



Die einzelnen Mondholzhäuser an der Erna-Berger-Straße sind aus der Luft gut zu erkennen. Bis zum Winter sollen die Fassaden fertig sein. Derzeit geht der Bau in großem Tempo voran.

Foto: Eura Bau

Fortschritte am Holz-Palais

Innere Neustadt

Die Baufirma Eura errichtet 36 Eigentumswohnungen aus einem speziellen Holz. Anfang 2016 beginnt der Innenausbau.

VON MARCUS HERRMANN

Stück für Stück schieben sich die Gerüste an der Erna-Berger-Straße in die Höhe. Die vier neuen Wohnblöcke, die zwischen Hausnummer 19 und 25 auf knapp 4 000 Quadratmetern Fläche mitten in der Neustadt entstehen, sind deutlich zu erkennen. Aus der Luft betrachtet, fällt die Besonderheit der Bauweise nicht sofort ins Auge. Von vorn ist aber klar ersichtlich: Der Rohstoff Holz spielt bei der Konstruktion eine zentrale Rolle. „Wir arbeiten beim Bau mit Holz100 der österreichischen Firma Thoma, das hervorragende konstruktive Eigenschaften hat“, sagt Projektbetreuer Ralf Ehrlich von der Baufirma Eura. Mond-

holz, das nur bei abnehmendem Mond kurz vor Neumond geschlagen wird, bietet besonders gute Schallschutz- und Wärmedämmung. „Und selbst im Brandschutztest erreichen unsere Holzbauten bessere Werte als konventionell errichtete Häuser“, erklärt Ehrlich. Das verwendete Holz bedürfe dank der traditionellen Gewinnung keiner chemischen Behandlung.

Das zum bestmöglichen Zeitpunkt gewonnene Material garantiere außerdem besten Schutz gegen Pilze. „Die Nutzung war schon in großen Holzbaukulturen bekannt. In Japan stehen die ältesten Holzbauten der Welt. Sie sind 1 600 Jahre alt und natürlich aus Mondholz“, sagt Ralf Ehrlich. Zurzeit werde an der Erna-Berger-Straße gerade das zweite auf das erste Stockwerk gesetzt. Nach dem Winter beginnt der Innenausbau. Im nächsten Jahr sollen die Wohnungen, die zwischen 60 und 150 Quadratmetern groß sind, bezugsfertig sein. 18 von 36 sind bereits verkauft. Die Preise liegen je nach Wohnungsgröße zwischen 209 000 und 596 000 Euro.